



INFORMATIONSSCHREIBEN ÜBER DIE BEARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IM SINNE DES ART. 13 DER EUROPÄISCHEN DATENSCHUTZRICHTLINIE Nr. 679/2016

(KONSORTIALMITGLIEDER)

Im Sinne des Art. 13 der europäischen Datenschutzrichtlinie 2016/679 betreffend den Schutz der personenbezogenen Daten (GDPR, in Englisch *General Data Protection Regulation*) möchten wir Ihnen einige Informationen bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geben, welche wir im Zusammenhang Ihrer Mitgliedschaft beim Bonifizierungskonsortium „Vinschgau“ erheben und verwalten müssen.

Im Einzelnen handelt es sich vorzüglich um folgende Daten: anagraphische Daten, persönliche Kontaktdaten, Daten Ihrer Liegenschaften im Einzugsgebiet des Konsortiums, Daten über eventuelle Konzessionen und Ermächtigungen.

Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist das BONIFIZIERUNGSKONSORTIUM „Vinschgau“ (Steuernummer 82005310212) mit Sitz in 39028 Schlanders, Zerminigerstraße 12, Tel. 0473-730032, E-Mail: info@bonikons.it, PEC: bonikons@pec.rolmail.net.

Datenschutzbeauftragter (DPO)

Das Bonifizierungskonsortium „Vinschgau“ hat im Sinne des Art. 37 – Paragraph 1 – Buchstabe a) der europäischen Datenschutzrichtlinie Nr. 679/2016 folgenden externen Datenschutzbeauftragten „*Data Protection Officer*“ DPO ernannt:

PSY LEX - Wieser Armin, mit Sitz in 39030 St. Lorenzen (BZ), Hubengasse 1, PEC psy-lex@legalmail.it.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Zusammenhang mit den gesetzlichen Verpflichtungen, welche dem Bonifizierungskonsortium „Vinschgau“ als Verantwortlicher der Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Mitgliedschaft beim Konsortium entstehen.

Diese Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der institutionellen Aufgaben des Konsortiums im Sinne des Art. 6 - § 1 – Buchstabe e) des GDPR (Verarbeitung für die Wahrnehmung einer



Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde). Diese Daten können weiters auch für Verbesserungen der internen Organisationsabläufe, für Kontrolltätigkeiten und für statistische Zwecke verwendet werden.

Art der Datenverarbeitung

Die Daten werden im elektronischen Format und im Papierformat verarbeitet, wobei alle Vorschriften hinsichtlich des Schutzes und der Sicherheit der Daten eingehalten werden.

Kategorien von Subjekten, an welche die Daten weitergeleitet werden können

Die Daten werden innerhalb der Körperschaft von hierzu eigens ermächtigten Personen für die oben angeführten Zwecke verarbeitet.

Neben den gesetzlich und statutarisch verankerten Weitergaben der Daten können diese – immer im Rahmen der oben angeführten institutionelle Zwecke – auch an „externe Auftragsverarbeiter“ laut Art. 28 del GDPR weitergegeben werden, welche vorher eine entsprechende Vereinbarung mit dem Verantwortlichen abgeschlossen haben:

- Berater und Dienstleister des Konsortiums (Arbeitsmediziner, Experten im Bereich Arbeitssicherheit, Organisation der Dienste, Arbeitsrechtler, Steuerberater, Rechtsberater und andere notwendige Dienstleister).
- Konzessionäre für die Einhebung;
- Versicherungsgesellschaften;
- Kreditinstitute;
- Software-House und Informatiker.

Einige Daten können auch online im Bereich der „Transparenten Verwaltung“ der institutionellen Homepage des Konsortiums veröffentlicht werden, sofern dies von den gesetzlichen Bestimmungen über die Transparenz (GvD Nr. 33/2013 und Gesetz Nr. 190/2012) vorgesehen ist.

Weitergabe der Daten ins Ausland

Die Daten werden nicht an Auftragsverarbeiter im Ausland (außerhalb EU) weitergegeben.

Zeitraum für die Verwahrung der Daten



Die Daten werden für die notwendige Dauer der Zweckbestimmung, für welche sie erhoben wurden, aufbewahrt. Die personenbezogenen Daten werden im Sinne der Art. 89 – Absatz 1 – des GDPR zum Zwecke der Archivierung im öffentlichen Interesse, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken und zu statistischen Zwecken länger aufbewahrt.

Rechte hinsichtlich der Daten (Art. 15 und folgende des GDPR)

Hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

1. Auskunftsrecht über die verarbeiteten personenbezogenen Daten, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung oder Recht auf Einschränkung der Verarbeitung;
2. Recht auf Widerspruch
3. Recht auf Datenübertragbarkeit
4. Recht der Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Recht auf Widerruf in folgenden Fällen keine Anwendung findet: Verarbeitung der Daten aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Im Sinne des Art. 15 und folgende des GDPR stehen Ihnen somit die gesetzlich vorgesehenen Rechte zu, welche Sie mittels eigenem Formular – veröffentlicht in der Sektion „Privacy“ dieser Homepage – geltend machen können.

Profiling

Das Bonifizierungskonsortium verwendet keine automatisierten Profiling-Prozesse.